

NR.	MEDIZINISCHE / PARAMEDIZINISCHE / SOZIALE FUNKTIONEN	Per 1. Januar 2008 vorgesehener Klassenwechsel	Am 1. Juli 2007 geltende Klasse	Am 1. Januar 2006 geltende Klasse
6 33 - 010	Technische Assistentin/Technischer Assistent I in Operationssaal oder Sterilisation (mit Ausbildung H+ + einjähriger Berufsausbildung)			6
6 33 - 010	Technische Assistentin/Technischer Assistent II in Operationssaal oder Sterilisation (mit Ausbildung H+)			5
6 33 - 010	Technische Assistentin/Technischer Assistent II – namentlich Physiotherapeutenhilfe (ohne Ausbildung)			5
6 33 - 020	Pflegehelfer/in mit Grundkurs SRK <i>Pflegeheime : neue Funktion der Schwesternhilfe mit Grundkurs SRK</i>			6
	Pflegehelfer/in ohne Grundkurs SRK <i>Pflegeheime : neue Funktion der Schwesternhilfe ohne spezifische Ausbildung</i>			5
6 33 - 030	Pflegeassistent/in (einjährige Berufsausbildung SRK) und Spitalgehilfe/Spitalgehilfin GDK <i>Pflegeheime : neue Funktion der Schwesternhilfe mit einjähriger Berufsausbildung SRK oder VFA</i>			7
6 33 - 040	Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft *			8
6 33 - 050	Nurse			8
6 33 - 060	Fachangestellte/r Gesundheit (FAGE) *			10 – 12
6 33 - 070	Krankenpfleger/in FA SRK			10
6 33 - 110	Hebamme/Entbindungshelfer	17		16
6 33 - 130	Dipl. Pflegefachfrau/mann I			14
	Krankenschwester/pfleger mit ausländischem Diplom (alte Bezeichnung Krankenschwester/pfleger 2) <i>Diese Funktion betrifft Krankenschwestern/pfleger mit nicht vom SRK homologisiertem Diplom</i>			14
6 33 - 150	Pflegefachfrau/mann (alte Bezeichnung Diplomniveau II)	17		16
6 10 - 070 6 33 - 170	Gesundheitsschwester/pfleger und Pflegefachfrau/mann mit Fachausbildung	18		17

6 33 - 330	Pflegedienstleitung (Pflegeheim) bis 40 Betten von 40 - 60 Betten mehr als 60 Betten			21 21 22
6 33 - 230	Stationsschwester/pfleger oder Oberschwester/pfleger einer Pflegeeinheit <i>Die Struktur der Bezirksspitäler erlaubt keine Unterscheidung zwischen Stationsleitung und Leitung einer Pflegeeinheit. Meist besteht eine Pflegeeinheit je Station. Man unterscheidet daher eher nach der Grösse der Einheit.</i> + 20 Betten - 20 Betten			19 19
6 33 - 330	Oberschwester/pfleger in Bezirksspitalern mit einem Standort			23
6 33 - 330	Verantwortliche/r Oberschwester/pfleger für einen Standort			22
6 33 - 230	Pflegedienstleitung eines Dienstes für Pflege zu Hause			19
6 33 - 390	Leiter/in des Pflegedienstes eines Spitals mit mehreren Standorten			25
6 34 - 050	Pharmaassistent/in (alte Bezeichnung dipl. Apothekenhelfer/in)			6-8
	• EFZ Pharmaassistent/in und Zusatzausbildung in Spitalpharmazie oder mindestens 7 Jahre Erfahrung in einer Spitalapotheke	11		
	• EFZ Pharmaassistent/in, aber ohne Zertifikat in Spitalpharmazie oder gleichwertige Erfahrung	10		
6 34 - 160	Medizinische Praxisassistentin/Medizinischer Praxisassistent (EFZ) mit Erfahrung			12
6 34 - 160	Medizinische Praxisassistentin/Medizinischer Praxisassistent, Anfänger/in			11
6 34 - 170	Medizinische Laborantin/Medizinischer Laborant (mind. 7 Jahre Erfahrung + Spezialisierung)			14
6 34 - 170	Medizinische Laborantin/Medizinischer Laborant (Grundausbildung KDMS oder EFZ)			13
6 34 - 180	Biomedizinische/r Analytikerin/Analytiker (HF-Diplom, mind. 7 Jahre Erfahrung)			16
6 34 - 180	Biomedizinische/r Analytikerin/Analytiker (HF-Diplom Anfänger/in oder KDMS + EFZ + mind. 14 Jahre Erfahrung)			15
6 34 - 210	Ernährungsberater/in	16		15 (gemäss Staatsratsentscheid 19.9.06)

6 34 - 230	Ergotherapeut/in	17		16
6 34 - 230	Ergotherapeut/in (mit Bobath-Ausbildung)			17
6 34 - 250	Physiotherapeut/in	17		16
6 34 - 250	Physiotherapeut/in (mit Bobath-Ausbildung)			17
6 34 - 260	Technische Operationsassistentin/Technischer Operationsassistent (TOA)			15
6 34 - 270	Fachfrau/mann für Med.-Tech. Radiologie	17-18		16
6 10 – 020	Fachfrau/Fachmann Betreuung (EFZ Fachfrau/Fachmann Betreuung) Die Einreihung in die Klasse 10 betrifft sämtliche Fachfrauen/Fachmänner Betreuung unabhängig vom Arbeitsfeld, in dem die Funktion ausgeübt wird (Betreuung von Kindern, betagten oder behinderten Personen)		10	8
Nicht eingereiht	Betagtenbetreuer/in (betrifft Personen, die den Kriterien von Art. 27 Abs. 2 der Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachfrau Betreuung/Fachmann Betreuung nicht entsprechen und deren Funktion demzufolge nicht gleichwertig mit der Funktion Fachfrau/Fachmann Betreuung ist.		8	8
	Betagtenbetreuer/in (Gleichwertigkeit mit der Funktion Fachfrau/Fachmann Betreuung, wenn die Kriterien von Art. 27 Abs. 2 der Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachfrau Betreuung/Fachmann Betreuung erfüllt sind)		10	8
6 10 - 040	Kleinkinderzieher/in (Diplom einer höheren Fachschule für Kleinkinderzieher/innen)		14	12
6 10 – 190	Logopädin/Logopäde (Logopädieausbildung an einer Hochschule (FH/Universität))		20	20
6 10 – 210	Psychomotoriker/in (FH-Ausbildung als Psychomotorik-Therapeut/in oder vormalige Ausbildung an höherer Fachschule)		20	20
3 60 – 050	Schulpsychologin/Schulpsychologe Zwecks Vereinfachung ist es angebracht, die Funktion <i>Schulpsychologin/Schulpsychologe</i> aufzuheben und der Referenzfunktion <i>Psychologin/Psychologe</i> oder <i>Fachpsychologin/Fachpsychologe</i> nach den unten stehenden Anwendungsdirektiven zuzuordnen.		-	21
6 10 – 230	Psychologin/Psychologe			21-22
	• Universitätslizenz/Master in Psychologie		21	
	• Universitätslizenz/Master in Psychologie und akademische Weiterbildung „3 ^{ieme} cycle“ (z. B. Diplom für Vertiefungsprogramm oder Diplom für höhere Fachstudien, 1-2 Jahre), sofern diese für die Wahrnehmung des Pflichtenheftes verlangt wird.		22	

6 10 - 250	Fachpsychologin/Fachpsychologe Universitätslizentiat/Master in Psychologie und langzeitige Weiterbildung (Fachtitel FSP, 3-5 Jahre: Fachpsychologin/-psychologe für Psychotherapie FSP, für Kinderpsychologie FSP und Jugendpsychologie FSP, für klinische Psychologie FSP, für Neuropsychologie FSP, usw.), sofern die Spezialisierung für die Wahrnehmung des Pflichtenheftes verlangt wird. Hinweis: die Funktion „Psychotherapeut/in“ wird aufgehoben und der Funktion „Fachpsychologin/Fachpsychologe“ zugeordnet.		24	
Nicht eingereicht	Hauspfleger/in in einem Dienst für Pflege und Hilfe zu Hause (EFZ) **			8
Nicht eingereicht	Beschäftigungstherapeut/in Beschäftigungshilfe (ohne spezifische Ausbildung) Beschäftigungstherapeut/in (Ausbildung SRK)			5 7
Nicht eingereicht	Haushalthilfe			5
Nicht eingereicht	Sozialpädagogin/pädagoge mit FH-Ausbildung	18		
Nicht eingereicht	Sozialpädagogin/pädagoge mit höherer Berufsbildung	18		17
Nicht eingereicht	Sozialpädagogin/pädagoge mit Lizentiat in Heilpädagogik, gleichwertigem Lizentiat oder zertifizierte Praxisausbildner/innen			18
Nicht eingereicht	Werkstattleiter/in im sozialpädagogischen Bereich mit EFZ und höherer Berufsbildung (ARPIH)			16
Nicht eingereicht	Werkstattleiter/in im sozialpädagogischen Bereich mit Ausbildung an Höherer Schule für Sozialarbeit			17

NR.	UNTERRICHTSFUNKTION	Per 1. Januar 2008 vorgesehen er Klassenwec hsel		Am 1. Januar 2006 geltende Klasse
310 - 070	Sonder- und Kleinklassenlehrer/in			22

NR.	TECHNISCHE FUNKTION	Per 1. Januar 2008 vorgesehen er Klassenwec hsel		Am 1. Januar 2006 geltende Klasse
4 25 - 050	Hauswart/in (EFZ)			11

* Rückwirkend ab 1. Juli 2005 angewandte Klassen.

** In einem Spital arbeitende Personen können nur als Pflegeassistent/in gelten.